

## Protokoll

### der Jahresversammlung vom Samstag, 23. April 2016, 14.30 Uhr, in der Propstei Wislikofen

---

<b>Anwesend</b>	Walter Nef, Präsident Georg Edelmann, Vizepräsident Alois Hassler, Sekretär Werner Gross, Kassier Lucia Gillessen, Protokoll	Franz Laube Stefan Kolb Stefan Jetzer René Huber, Revisor ca. 70 Mitglieder
<b>Entschuldigt</b>	Martin Fricker, Revisor Mehrere Mitglieder	Fredi Hidber, Präsident Museumskommission
<b>Referenten</b>	Gemeindeammann Heinrich Rohner Hansueli Fischer, ehemaliger Chefredaktor der „Botschaft“ und Studenländer	

Präsident Walter Nef begrüsst die Anwesenden, speziell den Gemeindeammann von Wislikofen Heiri Rohner, den Referenten Hansueli Fischer, ebenfalls aus Wislikofen, sowie Revisor und Grossrat René Huber und Franz Keller, „Botschafts“-Berichterstatter.

Gemeindeammann Heiri Rohner stellt die Besonderheiten seiner Gemeinde vor, die aus zwei Ortschaften besteht: Wislikofen und Mellstorf. Sie zählt aktuell 365 Einwohner und ebenso viele ha Gemeindebann. Neben der Propstei - heute ein Bildungszentrum der Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau - und der Pfarrkirche ist auch die Kapelle Mellstorf mit ihrem schönen Rosenkranzaltar bemerkenswert. In Mellstorf steht eine restaurierte Trotte, die in den letzten Jahren als Dorfmuseum eingerichtet wurde. Wohlbekannt ist das stabile Vorkommen an Küchenschellen im Gweslig in Mellstorf. Ebenso stabil ist die Herkunft der Wisliker Gemeindeammänner, nun schon in sechster Folge aus Mellstorf!

---

#### 1. Wahl eines Tagespräsidenten und eines Stimmzählers

Heiri Rohner wird zum Tagespräsidenten gewählt und Arthur Vögele zum Stimmzähler.

---

#### 2. Protokoll der Jahresversammlung 2015

Das Protokoll ist mit der Einladung zugestellt worden und wird ohne Bemerkungen genehmigt.

---

#### 3. Jahresberichte 2015 Historische Vereinigung

Wir gedenken der 10 Mitglieder, die im letzten Jahr verstorben sind. Die Vereinigung zählt im Ganzen rund 430 Mitglieder. Der Präsident blickt zurück auf die Jahresversammlung 2015, die im alten Lokdepot in Koblenz stattfand. Anlässlich des 750 Jahr-Jubiläums von Koblenz wurde der römische Wachturm restauriert. Die Leitung hatte Prof. Andrew Schwarz, der an der Versammlung das Referat hielt. Die Frühjahrsexkursion 2015 führte ins Wasserschloss Hallwyl und ins Tabak- und Zigarrenmuseum in Menziken. 30 Personen nahmen teil. Im Herbst fuhren gut 40 Interessierte in die Innerschweiz. Dies aus Anlass des Gedenkjahres zu 700 Jahre Schlacht am Morgarten. Am Nachmittag wurde das Bundesberufmuseum in Schwyz besucht. Beide Ausstellungen sind zeitgemäss aufbereitet und hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck.

Die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule ist gut gestartet. Dr. Bruno Meier, Baden, hielt einen spannenden Vortrag unter dem Titel „1415 und das Zurzibiet – Ein Ereignis mit langfristigen Folgen“. Er stellte darin die Bezüge her zu den Gedenkjahren 1315 Morgarten, 1415 Eroberung des Aargaus durch die Eidgenossen und 1515 Marignano.

#### Jahresbericht 2015 Museum Höfli

Anstelle des entschuldigten Fredi Hidber stellt Alois Hassler den Jahresbericht vor. Viel Arbeit wurde geleistet für das „Fläckefäsch“. Geschichtsplätze wurden mit Informationen und Bildmaterial beliefert. Parallel dazu wurde als Partnerprojekt zum kantonalen Gedenkjahr der Eroberung des Aargaus vor 600 Jahren eine Ausstellung eingerichtet, die durch Landammann Urs Hofmann eröffnet wurde. Ein weiteres wichtiges Museumsereignis war der Nachlass von Paul Bächle. Durch mehrere Bergungs- und Räumungsaktionen wurden bemerkenswerte Gegenstände fürs Museum gesichert und das Übrige in Flohmarktaktionen öffentlich verhökert.

---

Fredi Hidber hat einen beeindruckenden Fotoband über Paul Bächle zusammengestellt.

---

#### 4. Jahresrechnung 2015

Kassier Werner Gross informiert über Rechnung und Vermögen per 31.12.2015

Das Vermögen der <b>Historischen Vereinigung</b> setzt sich zusammen aus:		
Transitorische Passiven	Fr.	94.25
Vereinskapital	Fr.	58'520.40
Baslerfonds	Fr.	37'348.78
Abzüglich der Mehrausgaben von	Fr.	- 9'222.37
<b>beträgt das Vermögen der Historischen Vereinigung</b>	<b>Fr.</b>	<b>86'741.06</b>
Die Rechnung des <b>Bezirksmuseum Höfli</b> weist Mehreinnahmen aus von	Fr.	3'996.95
<b>Das Eigenkapital des Bezirksmuseums Höfli beläuft sich auf</b>	<b>Fr.</b>	<b>145'074.38</b>

René Huber erstattet den Revisionsbericht, empfiehlt die Abnahme der Rechnung und lobt die einwandfreie Rechnungsführung. Die Rechnung der HVBZ wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Die Rechnung des Bezirksmuseums Höfli wird zur Kenntnis genommen.

#### 5. Budget 2016

Da im 2016 keine Jahresschrift gedruckt wird, sieht das Budget Mehreinnahmen von 7'100 Franken vor. Das Budget wird einstimmig akzeptiert.

Museum Höfli: Die Einrichtung eines Raumes mit Gegenständen aus der „Handlung“ des verstorbenen Paul Bächle benötigt 4'000 Franken. Demzufolge werden Mehrausgaben von 5'900 Franken budgetiert.

#### 6. Rücktritte / Wahlen

**Alois Hassler, Bad Zurzach**, ist seit 1989 im Vorstand tätig. Bis 2007 war er Kassier. Nach der Erkrankung von Max Kalt wurde Alois Präsident und seit 2010 amtiert er als Sekretär. 27 Jahre lang prägte er die Historische Vereinigung wesentlich mit. Er betreute die Jahresschriften, d.h. er suchte, engagierte und mahnte die Verfasser/innen der Beiträge, immer den Zeitplan vor Augen, schleppte mit Unterstützung durch seine Gattin Anne-Marie Stapel von Heften an die Jahresversammlung und kümmerte sich um den Versand. Alois betreute auch das Archiv, arbeitete in der Museumskommission mit und plante und rekonstruierte viele Exkursionen.

**Stefan Jetzer, Staufen**, war 12 Jahre als Revisor tätig, danach gehörte er dem Vorstand während 9 Jahren an. Er organisierte ebenfalls Ausflüge, gestaltete schöne Flyer und konnte mit seinen guten Verwaltungskennntnissen manche rechtliche Frage klären.

Revisor **Martin Fricker** tritt nach 21 Jahren verdient als Revisor zurück. Diese Aufgabe übernimmt nun Stefan Jetzer, worüber wir sehr froh sind.

Alle Zurücktretenden werden für ihre langjährige Tätigkeit mit einem Geschenk bedacht und erhalten ehrenden Applaus. Geehrt wird zudem Franz Laube für seine 30-jährige Vorstandstätigkeit.

Zur Wahl in den Vorstand stellen sich erfreulicherweise **Dr. Daniel Zimmermann, Klingnau**, und **Hans Kellenberger, Kleindöttingen**. Sie werden einstimmig gewählt.

#### 7. Verschiedenes

Stefan Kolb stellt die Frühlingsexkursion vom 21. Mai vor. Sie führt nach Regensberg und zum Gottfried Keller-Zentrum in Glattfelden. Lucia Gillessen informiert über die Herbstexkursion vom 24. September: Wir besuchen dann den Hartmannsweilerkopf im Elsass und die Klosterkirche in Murbach. Zur Vorbereitung dient ein Vortrag am 30. August an der VHS Region Zurzach über die „Kämpfe in den Vogesen“.

#### Zweiter Teil: Vortrag zu „Studenland - Historisches und Aktuelles“

Hansueli Fischer grenzt das Kerngebiet des Studenlands auf 5 Gemeinden ein: Baldingen, Böbikon, Wislikofen, Siglistorf und Schneisingen. „Studenland“, weil in alten Notzeiten der Wald so stark abgeholzt wurde, dass nur Stauden übrig blieben. Der Referent schlägt den Bogen über Themen wie Armut, Auswanderung, Wald- und andere Wirtschaft, Landschaft und Verkehr, Natur und Infrastruktur zur Zukunftsidee Rheintal+. Zum Schluss spielt er uns die „Studenländer Hymne“ vor, gesungen vom Jodelchor Studenland. Man spürt: Hansueli Fischer liebt sein Studenland, Gerade deshalb hält er zukunftsfähige Entwicklungen, sprich Zusammenschlüsse, notwendig für diesen liebenswerten Landstrich.

Nach grossem Applaus für den Referenten geniessen wir den Apéro, gespendet von der Gemeinde Wislikofen. Etliche Interessierte nehmen an der Führung durch die Propstei teil.

Klingnau und Schneisingen, 15. Mai 2016

Der Präsident

Die Protokollführerin

Walter Nef

Lucia Gillessen-Ehrensperger